

**>>Infoblatt<<**

**zum  
Jugendparlament  
Bad Pyrmont**

**Allgemeine Informationen,  
Informationen zur Wahl  
und zu Projekten.**

**J  
U  
G  
E  
N  
D  
P  
A  
R  
L  
A  
M  
E  
N  
T**

## **Zeitraster für die Wahlen zum 12. Pyrmonter Jugendparlament**

**1.)**

Ausgabe der Kandidatenmeldebögen und Bekanntgabe in den Schulen

**2.)**

Wahlen zum 12. Pyrmonter Jugendparlament in den Schulen (Sekretariat) und im Kinder- und Jugendbüro

### **Wie kann ich kandidieren?**

Einfach den Kandidaturbogen ausfüllen und im Sekretariat deiner Schule oder bei einem Vertreter des JuPa's abgeben.

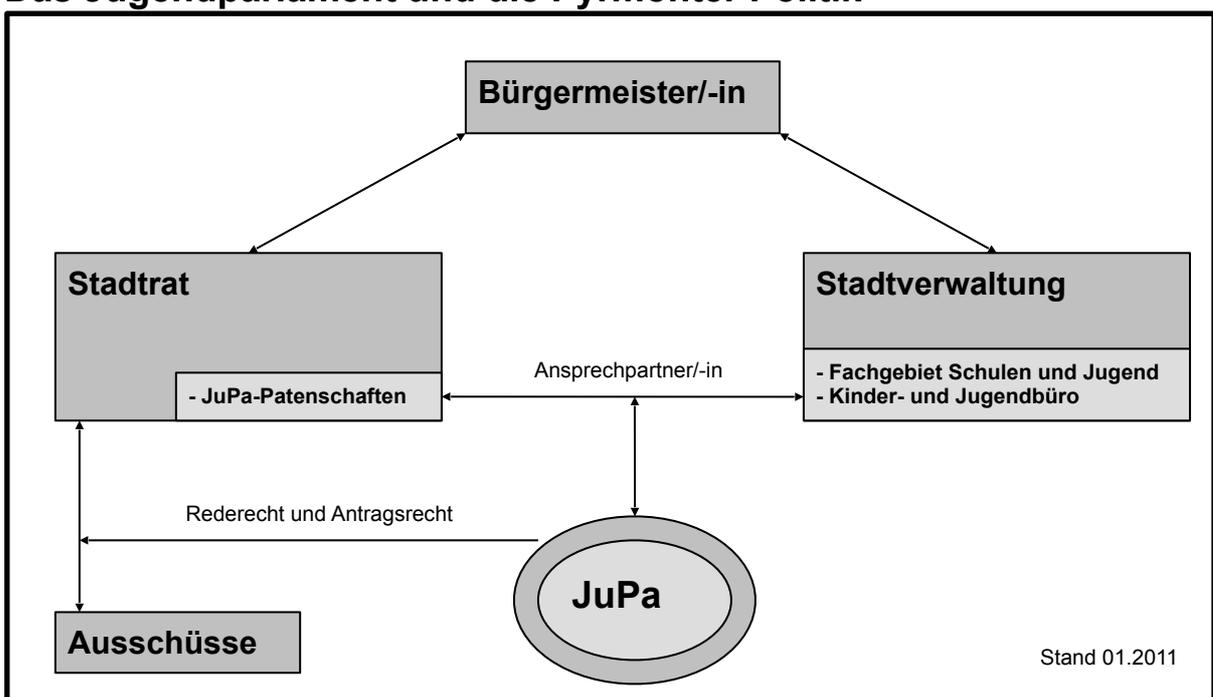
### **Was du für das JuPa brauchst:**

Engagement, Verlässlichkeit und gute Ideen.

## Das Bad Pyrmonter Jugendparlament

- das JuPa wurde 1999 gegründet
- das JuPa besteht aus Jugendlichen (alle Altersklassen von 12 bis 21 Jahren)
- das JuPa tagt (im zweimonatigem Rhythmus und je nach Bedarf)
- das JuPa hat 1.500,00 € pro Jahr zur Verfügung, bei größeren Projekten wird ein Antrag gestellt
- das JuPa hat Rede- und Antragsrecht in den Sitzungen des Stadtrats und den Fachausschüssen
- das JuPa wird alle zwei Jahre neu gewählt
- es dürfen alle Jugendlichen gewählt werden oder wählen, die in Pyrmont wohnen oder zur Schule gehen und zwischen 12 und 21 Jahre alt sind
- jeder Wähler hat drei Stimmen bei der Wahl, die beliebig verteilt werden können
- ob als Vorsitz, stellv. Vorsitz oder Mitglied, jeder kann sich vielseitig einbringen, individuelle Aufgaben haben und diverse Themen aussuchen

## Das Jugendparlament und die Pyrmonter Politik



## Einige Projekte des JuPas

z.B.

**Umfrage zum Mensaessen** im Schulzentrum und anschließend eine Verbesserung des Mensaessens sowie qualitativ als auch in der Vielfaltigkeit.

**Mensa Patenschaften** für die neuen 5. Klässler

**Infoabend** zum Mensaessen und zu gesunder Ernährung

**Schulenübergreifendes Präventionsprojekt gegen das Rauchen:**

Plakatkampagne, Merchandising-Kampagne sowie Aufklärungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Drobs Hameln in allen 7. und 8. Klassen in Bad Pyrmont.

**Das Schaffen von Sitzgelegenheiten im Schulzentrum:** Regelmäßig bemüht sich das JuPa darum, den Schülern auch Wünsche im Bezug auf die eigenen Schulen zu erfüllen und schafft somit z. B. regelmäßig neue Bänke an.

**Weiterhin Fahrtkostenerlass** für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die in den Pyrmonter Bergdörfern leben. Die Stadt wollte Geld sparen und die Fahrtkosten in Zukunft nicht mehr übernehmen.

**Bushaltestelle Oesdorferstr.** Erweiterung der Überdachung und zusätzliche Sitzgelegenheiten.

**Umfrage** zum Freizeitverhalten Bad Pyrmonter Jugendlicher.

**Instandsetzung** der Fußballplätze in Holzhausen. Beseitigung von Löchern und Pfützen. Einsaat neuen Rasens.

**Skaterbahn** Instandsetzung in eigener Arbeit mit Hilfe des Bauhofes und Erweiterung um eine Miniramp und der befahrbaren Fläche.

Für dieses kostenaufwendige Projekt musste ebenfalls ein Antrag gestellt werden. Die Skaterbahn ist Bestandteil des Aktionsplans des Siegels *Kinderfreundliche Kommune*, bei welchem das JuPa mitgewirkt hat.

**Aktionstag** mit dem **Kinderschutzbund am Weltkindertag & Faire Woche** im Schulzentrum.

**Finanzielle Förderung von Medienworkshops** für Schulklassen über **Smiley e.V.**

**Umweltfreundliche und mobile Schlittschuhbahn** aus synthetischem Eis in der Weihnachtszeit (leider durch Coronapandemie nicht umsetzbar gewesen).

**Konzert** für Jugendliche im Schlosshof im Zuge einer Mitwirkung des 300-Jahre Stadtjubiläums (leider durch Coronapandemie nicht umsetzbar gewesen).